

Gewässer

Wühltiere an Deichen, Dämmen und Ufern

Schutzmaßnahmen, Management-
fragen, Auswirkungen auf
Ökologie und Biodiversität

12./13. November 2025
Online

© Stefanie Venske



Wühltiere an Deichen, Dämmen und Ufern

Das Vorkommen von wühlenden Säugetierarten auf bzw. in den Deichen, Dämmen und Ufern hat sich in den letzten Jahren aus vielfältigen Gründen erhöht und teilweise konzentriert.

Zu diesen Tierarten zählen insbesondere die semiaquatischen, d. h. ufergebunden lebenden Säugetierarten, wie Bisam (*Ondatra zibethicus*), Biber (*Castor fiber*) und Nutria (*Myocastor coypus*).

Durch bauliche Schutzmaßnahmen und Ufergestaltungen sollen ökologisch intakte Uferbiozönosen geschaffen werden und gleichzeitig das von wühlenden Tieren ausgehende Gefahrenpotenzial minimiert werden.

Wühltiere prägen aber auch durch ihre Fraß-, Grab- und Dammbauaktivitäten die Gewässerökosysteme. Hierbei ist der Biber nicht nur eine der Schlüsselarten der Auen, sondern vielmehr noch ein Ökosystemingenieur: Er verändert Morphologie und Hydrologie von Fließgewässern, schafft Strukturen, die sonst in der Landschaft nicht vorkommen, und damit Lebensräume für andere, auch spezialisierte Arten. Im Rahmen des WebSeminars werden diese und weitere Themen vorgestellt und diskutiert.

Schutzmaßnahmen, Managementfragen, Auswirkungen auf Ökologie und Biodiversität

Grundlage der Veranstaltung ist die dreibändige Merkblattreihe DWA-M 608 „Bisam, Biber, Nutria (Teil 3 in Erarbeitung, der Entwurf erscheint voraussichtlich im Herbst 2025). Diese behandelt die Themen Erkennungsmerkmale und Lebensweisen, Technische Gestaltung und Sicherung von Ufern, Deichen und Dämmen, Managementfragen, Ökologische Auswirkungen und Verbesserung der Biodiversität sowie Aspekte der Gewässerentwicklung.



INHALT UND ANMELDUNG

10WGB529/25



Lernziele

- Erklären des Vorkommens wühlender Säugetiere
- Erkennen des Einflusses von Schutzmaßnahmen und Ufergestaltungen
- Beispiele intakter Uferbiozönosen und damit Minimierung des Gefahrenpotenzials durch wühlende Tiere
- Verstehen der Rolle des Bibers als Schlüsselart und Ökosystemingenieur



Leitung

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk
Geoökologische Beratung, Grafschaft



Zielgruppe

Beschäftigte aus der Unterhaltungspraxis und den Unterhaltungslastträgern, Wasser-, Naturschutz-/Landschaftsschutzbehörden, Städten und Kommunen, Agrar-/Forstverwaltung, Planungs- und Ingenieurbüros

Referierende:

- Dipl.-Wirtsch.-Ing. Michael Arndt, SECON SYSTEMS GmbH, Berlin
- Dr.-Ing. Torsten Heyer, Technische Universität Dresden, Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, Dresden
- Dr. Ralf Rombach, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
- Dipl.-Biol. Bettina Sättele, Fachbüro Biberfragen, Ühlingen-Birkendorf

Schutzmaßnahmen, Managementfragen, Auswirkungen auf Ökologie und Biodiversität

- | Dipl.-Geogr. Georg Schrenk, Geoökologische Beratung, Graftschaft
- | Dipl.-Biol. Annett Schumacher, Dessau-Roßlau
- | M. Sc. Gerhard Schwab, BN-Bibermanager Südbayern, Mariaposching



Veranstaltungsort

DWA-Onlineplattform
(ohne Installation via Zoom)



Termin

12. November 2025
Beginn 13:00 Uhr
Ende 16:30 Uhr

13. November 2025
Beginn 13:00 Uhr
Ende 17:00 Uhr



Teilnahmegebühren

Mitglieder

340 €

Normalpreis

400 €

Inkl. Veranstaltungsunterlagen. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV und VSA) und BWK erhalten Mitgliedspreise. DWA-Mitglieder: Auszubildende, Studierende, Pensionäre – Preise auf Anfrage.



Ansprechpartnerin

Angelika Schiffbauer
+49 2242 872 156
schiffbauer@dwa.de



www.dwa.info/va/gb529

PROGRAMM

Mittwoch, 12. November 2025

Organisatorisches + Vorstellung der Referierenden

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk, Grafschaft

Einführung in die Thematik „Schäden durch Wühltiere an Gewässern“

- Schäden durch Wühltiere an Fließgewässern

- Folgen des Gewässerausbaues, etc.

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk, Grafschaft

Technische Gestaltung und Sicherung von Ufern, Deichen und Dämmen

- Maßnahmen/Klassifizierungen

- Nicht technische Maßnahmen

- Technische Maßnahmen

- Sondermaßnahmen für Biber

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk, Grafschaft

Schadenscharakteristiken, mögliche Folgen und aktuelle Forschungen

- Schadensanalysen (Erfassung, Klassifizierung)

- Geohydraulische und bodenmechanische Auswirkungen
(Versagensprozesse, Risikobetrachtungen)

- Gegenmaßnahmen

- Aktuelle Forschungen zur Detektion von Fehlstellen in Dammbauwerken und Vorländern (Fokus: Biber)

Dr.-Ing. Torsten Heyer, Dresden

Schutzmaßnahmen, Managementfragen, Auswirkungen auf Ökologie und Biodiversität

Modulare nachhaltige Konzepte zum Schutz vor Wühltieren

- Wann und warum können Wühltiere an Deichen, Dämmen und Ufern zu einem Problem werden?
- Modulare Schutzmaßnahmenkomponente
- Neue wirksame Verfahren zur Optimierung der altbewährten Vertikalsperre
- Flächige Vernetzungskomponenten
 - a) gegen Wühltiere
 - b) kombiniert mit Überströmungsschutz
 - c) gegen kleinste Wühltiere
- Nachhaltigkeit? Anforderungen an die Komponenten
- Projektbeispiele, Erfahrungen, Ausblick

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Michael Arndt, Berlin

14:25 – 14:45 Uhr Pause

PROGRAMM

Donnerstag, 13. November 2025

Organisatorisches + Vorstellung der Referierenden

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk, Grafschaft

Biologie und Management von Wühltieren

- Unter welchen Bedingungen können Management-Maßnahmen bei Wühltieren ergriffen werden?
- Kurzer Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen, Verweis auf bestehende Verbote und erlaubte Maßnahmen und notwendige Ausnahmegenehmigungen unter praktischen Gesichtspunkten
- Hinweise zu Biologie, Verhalten und Management von Wühltierarten, die in der Wasserwirtschaft Bedeutung haben.

Dipl.-Geogr. Georg Schrenk, Grafschaft

Biologie und Management vom Biber

- Fachliche Beratung
- Prävention/Ersatz- und Ausweichstandorte
- Schadensausgleich
- Zugriffsmaßnahmen/Entfernen (Vergrämung, Fang und Umsiedlung, Habitat-Umgestaltung)
- Biberschutz (Wildrettungshügel, Überquerung stark befahrener Straßen (Biotopverbund), Kraftwerke mit starker Strömung an den Rechen, Überwindung von Querbauwerken in Gewässern)

Dipl.-Biol. Bettina Sättele, Ühlingen-Birkendorf

M. Sc. Gerhard Schwab, Mariaposching

Schutzmaßnahmen, Managementfragen, Auswirkungen auf Ökologie und Biodiversität

Ökologische Auswirkungen/Auswirkungen auf die Biodiversität

- Der Biber schafft Feuchtgebiete
(Biberdämme, Biberseen, Biberwiesen)
- Der Biber - ein Ökosystemingenieur
- Auswirkungen auf Standortbedingungen (Strukturveränderungen, Sedimentation, Biberbauten als Strukturelement, Totholz, Landschaftswasserhaushalt, etc.)
- Auswirkungen auf Flora, Vegetation und Fauna

Dr. Ralf Rombach, Koblenz

Dipl.-Biol. Annett Schumacher, Dessau-Roßlau

Biber statt Bagger

- Kostengünstige Revitalisierung von Fließgewässern, etc.

Dipl.-Biol. Annett Schumacher, Dessau-Roßlau

14:25 – 14:45 Uhr Pause

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Arbeitsschutz bei der gewässerbezogenen Freilandarbeit Merkblatt DWA-M 630

📄 Angelika Schiffbauer

+49 2242 872 156 | schiffbauer@dwa.de

16.05.2025	Online	10WRGB630/25
------------	--------	--------------

Ingenieurbiologische Bauweisen Merkblattreihe DWA-M 620

📄 Angelika Schiffbauer

+49 2242 872 156 | schiffbauer@dwa.de

03.06.2025	Online	10WRGB620/25
------------	--------	--------------

Flussgebietsmanagement, 26. Workshop

📄 Himani Karjala

+49 2242 872 244 | karjala@dwa.de

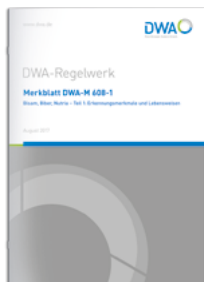
11./12.11.2025	Essen	10GB001/25
----------------	-------	------------

Mehr Informationen und Anmeldung

Mit der Veranstaltungsnummer (z. B. 10ES300/24-1) finden Sie das Programm und weitere Informationen der entsprechenden Veranstaltung am einfachsten.

TIPPS ZUM THEMA

Merkblattreihe DWA-M 608 Bisam, Biber, Nutria



Teil 1: Erkennungsmerkmale und Lebensweisen
August 2017; fachlich auf Aktualität geprüft 2022

Print 128,50 €*
E-Book 111,50 €*
Kombi 161,00 €*



Teil 2: Technische Gestaltung und Sicherung
von Ufern, Deichen und Dämmen
Mai 2023

Print 172,00 €*
E-Book 150,00 €*
Kombi 217,50 €*

Mehr Informationen und Bestellung

* Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt auf den Ladenpreis.

Preise und Irrtümer vorbehalten. Stand: 28.03.2025

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-333
info@dwa.de | www.dwa.de



dwa_ev



dwa-ev



wasser.allesklar